

Anordnung Nr. 3*
zur Straßenverkehrs-Zulassungs-Ordnung (StVZO)
— Unterscheidungszeichen für den Verkehr
mit Fahrzeugen
außerhalb der Deutschen Demokratischen Republik —
vom 12. Oktober 1973

Auf Grund des § 97 der Straßenverkehrs-Zulassungs-Ordnung - StVZO - vom 30. Januar 1964 (GBl. II Nr. 50 S. 373) in der Fassung der Anpassungsverordnung vom 13. Juni 1968 (GBl. II Nr. 62 S. 363) und der Verordnung vom 20. Mai 1971 zur Änderung der Straßenverkehrs-Zulassungs-Ordnung — StVZO — (GBl. II Nr. 51 S. 416) wird im Einvernehmen mit den Leitern der zuständigen zentralen staatlichen Organe zur Änderung der StVZO folgendes angeordnet:

§ 1

Der § 71 erhält folgende Fassung:

„Unterscheidungszeichen für den Verkehr mit Fahrzeugen
außerhalb der Deutschen Demokratischen Republik

(1) An in der Deutschen Demokratischen Republik zugelassenen Fahrzeugen ist bei Fahrten außerhalb der Deut-

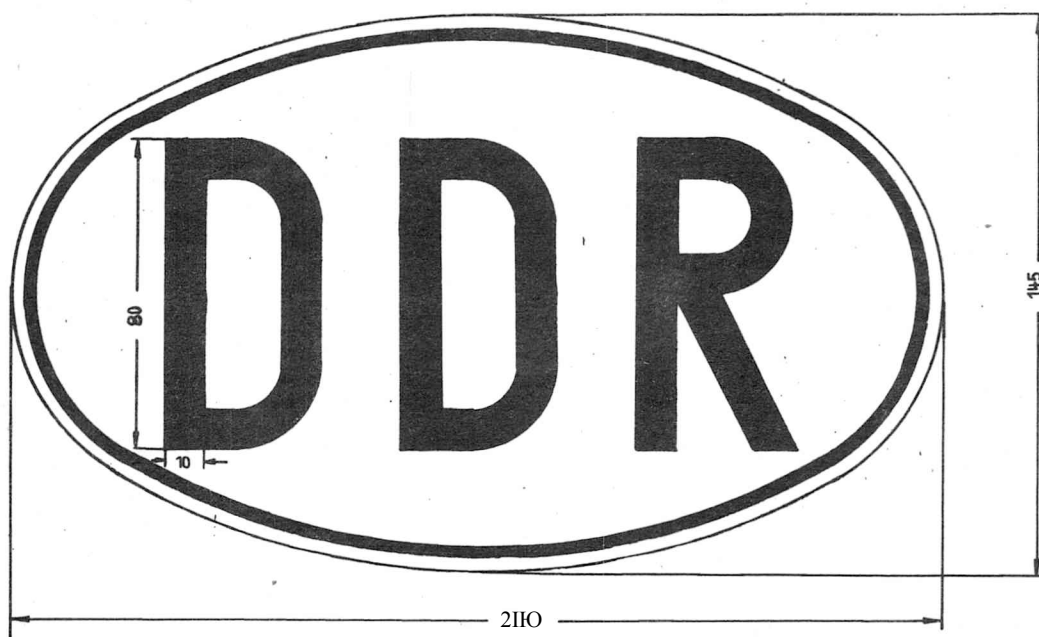
* Anordnung Nr. 2 vom 20. Juli 1972 (GBl. II Nr. 46 S. 537)

Anlage

zu vorstehender Anordnung Nr. 3

(2) Zu § 71 Unterscheidungszeichen für den Verkehr mit Fahrzeugen außerhalb der DDR

Muster 5: Unterscheidungszeichen für Kraftwagen und Anhängfahrzeuge



Maße in mm

Bei den Unterscheidungszeichen für Krafträder können die Maße wie folgt vermindert sein:

Breite des Unterscheidungszeichens: 175 mm
 Höhe des Unterscheidungszeichens: 115 mm
 Höhe der Buchstaben: 80 mm
 Strichstärke der Buchstaben: 8 mm

sehen Demokratischen Republik das Unterscheidungszeichen mit den schwarzen Kennbuchstaben ‚DDR‘ auf weißem Grund gemäß Anlage 2 Muster 5 zu führen. Das Unterscheidungszeichen muß an der Rückseite des Fahrzeuges angebracht und im Verkehr außerhalb der Deutschen Demokratischen Republik deutlich lesbar sein.

(2) Das Führen anderer Unterscheidungszeichen an in der Deutschen Demokratischen Republik zugelassenen Fahrzeugen ist nicht gestattet.“

§ 2

Die Anlage 2 wird im Abs. 2 entsprechend beiliegendem Muster geändert.

§ 3

Diese Anordnung tritt am 1. Januar 1974 in Kraft.

Berlin, den 12. Oktober 1973

Der Minister des Innern
und
Chef der Deutschen Volkspolizei
 Dickel